



Photovoltaik-Freiflächenanlage Kornberg

Verzicht auf synthetische Düngemittel und Pflanzenschutzmittel sowie Gülle

Kleinsäuger-freundliche Einzäunung mit 20 cm Bodenabstand und Einhaltung eines Mindestabstandes der Solarmodule zur Bodenoberfläche von 80 cm

Integration eines 20 m breiten Wildtierkorridors

Realisierung der PV-FFA auf einer landwirtschaftlich benachteiligten ehemaligen Erddeponie

Ökologische Aufwertung durch Entwicklung von arten- und blütenreichem Grünland

Verzicht auf nächtliche Beleuchtung und Rodungen von Gehölzen

Grünlandesaat aus gebietsheimischen Arten der gesamten Fläche und zukünftige extensive Nutzung durch Schafbeweidung oder Mahd

Anlage einer Buntbrache mit 0,2 ha Fläche als neues Revier für eine Feldlerche